

# Die Deutschen nehmen 1050 Kalorien Fleisch am Tag zu sich

Der Hunger in der Welt wird nicht gestillt, wenn wir weniger Lebensmittel wegwerfen. Aber er könnte abnehmen, wenn wir bewusster essen würden.

VON NORA MIETHKE

Die Nahrungsmittel, die zu 95 Prozent in unserem Supermarktwagen landen, haben mehr als 100 Kilometer Transportwege hinter sich, und die Wege werden immer länger. Das oft zitierte Beispiel der Nordseekrabben, die erst vor Ort gepuhlt wurden, dann in Polen und jetzt in Marokko, ist nur ein Beispiel, das die Entwicklung der Distanzen zeigt. Die Krabben fahren 2 500 Kilometer hin und 2500 Kilometer zurück, um letztendlich in einer Fischbude auf dem Deich verkauft zu werden. Fast die Hälfte aller Lebensmittel, die die Deutschen verbrauchen, kommen aus dem Ausland. Sie werden kreuz und quer über den Globus befördert – um am Ende nicht selten in die Abfalltonne zu wandern.

Jeder Bundesbürger allein wirft jedes Jahr 82 Kilogramm weg. Das sind zwei voll gepackte Einkaufswagen im Wert von 235 Euro. „Wir haben nicht mehr gelernt, Lebensmittel zu schätzen, weil wir nicht mehr um die Mühen ihrer Herstellung wissen und auch die Landwirtschaft nicht den Stellenwert hat, der ihr gebührt“, betont Edeltraud Günther, Professorin für Umweltökonomie an der Technischen Universität Dresden.

Der Agrarökonom Ulrich Köster sieht noch weitere Gründe für den gigantischen Abfallberg: fehlendes Wissen über die Lagerung und Verarbeitung von Lebensmitteln und Politikversagen. Der Gesetzgeber trage zu den Abfällen erheblich bei, „wenn dem Verbraucher suggeriert wird, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum eine Information über die Bekömmlichkeit der Lebensmittel ist“, schreibt Köster im Wirtschaftsblog „Ökonomenstimme“. Bundes-



Diese Kinder warten in Tubmanburg in Liberia auf die Verteilung von Lebensmitteln. Etwa 16 Millionen Menschen sind am Horn von Afrika und in mehreren ostafrikanischen Staaten durch anhaltende Dürre bedroht. Dagegen schmückt man sich auf spanischen Laufstegen mit Zuckerwerk.

Fotos: dpa



landwirtschaftsministerin Ilse Aigner (CSU) hat eine Informationskampagne zum Mindesthaltbarkeitsdatum gestartet, um die Abfälle zu reduzieren. Sie appelliert an das schlechte Gewissen der Verbraucher. Während in Deutschland jährlich elf Millionen Tonnen Lebensmittel im Orkus landen, hungern weltweit

mehr als 925 Millionen Menschen. Nicht nur am heutigen Welt Ernährungstag machen viele Studien auf die Schere zwischen Überfluss und Unterernährung aufmerksam.

„Iss deinen Teller auf. Die Kinder in Afrika wären froh, wenn sie so viel zu essen hätten.“ Ulrich Köster hält von dieser Ermahnung, die vermutlich jedes Kind zu hören bekommt, nichts. Wenn jemand auf seinem Teller den fetten Teil eines

Schweinsteaks liegen lässt, trägt er laut den Studien zur Erhöhung der Lebensmittelabfälle bei. Wäre der Hunger in der Welt verringert worden, wenn das fette Fleisch gegessen worden wäre? Nein, meint Köster. In den Studien werde meistens unterstellt, dass die von uns weggeworfenen Lebensmittel den hungernden Menschen zur Verfügung stehen könnten. Aber „leider wird nicht ausgeführt, wie der Verzicht auf einer einen Seite zu erhöhtem Konsum auf der anderen Seite führen könnte“, schreibt Kö-

ster. Arme hungern und seien unterernährt, weil sie entweder selbst nicht genügend Lebensmittel produzieren können oder nicht genügend Geld hätten, sich Lebensmittel zu kaufen, argumentiert er.

„Der Hunger ist nicht unmittelbar mit unseren Lebensmittelimporten verbunden, da wir aus den Ländern, in denen Dürre herrscht, auch keine Lebensmittel beziehen können“, betont auch Edeltraud Günther. Aber Einfuhren von Rindfleisch aus Argentinien, weißem Spargel aus Peru oder Kartoffeln

aus Israel bedeuten, die Umweltressourcen dieser Länder zu nutzen, gibt die Dresdner Wissenschaftlerin zu bedenken. Bewusster Konsum hieße, die gesamten Konsequenzen der Ressourcennutzung vor Ort zu bedenken und sich zu fragen, ob sie nachhaltig sind. Also ob Böden, Wasser und Luft langfristig in ausreichender Menge und gutem Zustand vorhanden sind. Die Produktion von einem Kilogramm Erdbeeren verbraucht 347 Liter Wasser. Die Bewässerung der Erdbeerefelder hat den Grundwasserspiegel in einigen Regionen Spaniens von sieben auf 35 Zentimeter gedrückt. „Das ist nicht nachhaltig“, beschreibt Günther nur ein Beispiel, wie sich unser Konsum auf die Umwelt anderswo auswirkt.

Und könnte der Hunger in der Welt verringert werden, wenn wir weniger Fleisch essen würden, wie es das katholische Hilfswerk Misereor fordert? Die Deutschen konsumieren 1050 Kalorien Fleisch pro Tag, die Chinesen 510 und ein Ghanaese 84. „Unser Fleischkonsum ist auf zukünftige Generationen und andere Länder nicht übertragbar“, warnt Günther. Denn der steigende Fleischverzehr hat seinen Preis: Mehr als ein Drittel der Weltgetreideernte wird verfüttert. Die Ackerflächen in den Entwicklungsländern werden zunehmend für Futtermittelexporte genutzt und stehen nicht mehr zur Verfügung, um die heimische Bevölkerung zu ernähren. Wenn man die gleiche Fläche, die jetzt für die Fleischproduktion genutzt wird, für den Gemüse- und Getreideanbau verwenden würde, könnten wir mit fleischloser Kost mehr Menschen ernähren, meint Günther. Sie rät: „Zurück zum Sonntagsbraten oder Teilzeitvegetarier werden.“

Merkel & Co. wollen die erfolgreiche Regionalförderung in Europa zerschlagen.  
**Wir sagen Ja zur EU-Regionalförderung**  
Jetzt unterschreiben!  
www.dielinke-europa.eu/  
regionalforderung

EU-REGIONALFÖRDERUNG MUSS BLEIBEN  
GUENGL DIE LINKE

**Beilagenhinweis**  
Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospekte der Firmen **Peek & Cloppenburg, nicko tours, Fussgold und Möbel Graf** bei.

**\* Lederjackenverkauf \***  
letztmalig vom 15.-19.10.12 in der Schillergalerie Dresden (UG). Lederjacken für Damen u. Herren, auch gefüttert u. mit Pelz. Weiches, leichtes Lammappellleder. Im Angebot Lederwesten für Herren (Lederwelt Georgi, Dresden)

**Kfz-Angebote**

**Motorradbatterien** 6V ab 6,95 €, 12V ab 7,95 €. Inklusive Einbau. Batterie-Center Dresden in Gorbitz, Lise-Meitner-Straße 8, ☎ 0351/438487-0  
**Autobatterien** 36 AH ab 29,90 €, 24 Monate Garantie. Inklusive Einbau. Batterie-Center Dresden in Gorbitz, Lise-Meitner-Straße 8, ☎ 0351/438487-0

**WINZER & WEINE**  
im sächsischen Elbland  
Softcover | Format 22 x 26 cm  
168 Seiten  
mit 134 Abbildungen  
e [D] 18,90\*

**Winzer & Weine**  
im sächsischen Elbland  
Softcover | Format 22 x 26 cm  
168 Seiten  
mit 134 Abbildungen  
e [D] 18,90\*  
\*zzgl. 1,95 € Versandkosten  
\*\*16 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.  
edition Sächsische Zeitung  
**0 18 02 - 30 41 48\*\***  
→ www.editionSZ.de

**Verkäufe**  
**Hausrat**

**Hausgeräte-Fundgrube** - Jetzt 3 x in Dresden. Reisewitzer Str. 20, 01159 ☎ 4135428, Leipziger Str. 32, 01127 ☎ 8211079, Pirnaer Landstr., 01257 ☎ 2076864 - Neu- u. 2.-Wahl-Geräte v. der Waschmasch. bis z. Kühlschrank

**Kaufgesuche**

**Gold-Ankauf 42 €/g!**  
Wir zahlen für 1 g Barrengold 42 €, 1 Kilo Silber 700 € sowie Spitzen-Ankaufpreise für Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Armband- u. Taschenuhren aus Glashütte und der Schweiz, Orden/Ehrenzeichen, Schmuck, Alt- und Zahngold. Ihre freundliche Ankaufstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfennigpfeifer), 01067 DD, 0351-8212423. Kostenlose Bewertung. Zahle sofort Bar! Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr

**Edelmetallankauf**  
Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

**Gold 42 €/g, Silb. 700 €**  
kg, Schmuck, Münzen, Zahngold, DM, RM, China, Hausbesuche, Münzgalerie Pirna, Badergasse 2, ☎ 03501/461327

**Bauen und Renovieren**

**X** **Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellerreingangüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen** aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfertigung inkl. Montage, direkt ab Werk! Original Henkel Alu-Systeme. ☎ 035033/71290

**Es gibt Wunden, die heilt nicht einmal die Zeit.**  
**Wir helfen den Opfern**  
**WEISSER RING**  
Wir helfen Kriminalitätsoffern.  
Infos: Weberstr. 16, 55130 Mainz  
www.weisser-ring.de

**Alte Tassen im Schrank?**



**Machen Sie Ihre Schätze zu Geld!**  
Auf Dresdens Kunst-, Antik- und Trödelmarkt. **Jeden Samstag und jeden ersten Sonntag im Monat von 9 bis 15 Uhr am Haus der Presse** flanieren, stöbern und genießen.

Jeder kann mitmachen. **Aufbau ab 6 Uhr. Infos unter (03 51) 48 64 24 43**

**Kunst-, Antik- & Trödelmarkt**  
am Haus der Presse

**Immobilien- und Wohnungsmarkt**

**Immobilien Verkäufe** **Vermietungen Wohnungen**

**Mehrfamilienhäuser** **Freital**

**Sächs. Schweiz - Rosenthal/Bielatal**, san. Dreifamilienhaus (Wfl. ca. 243m<sup>2</sup>, Gst. ca. 1400m<sup>2</sup>) in reizvoller, ruhiger Lage mit Garten, zzgl. Büroanbau (ca. 46m<sup>2</sup>), Doppelgarage u. separatem Ferienhäuschen, von priv. zu verk., Preis nach VB. ☎ 035033-71290

**Mietgesuche Wohnungen**

**Immobilien Kaufgesuche** **Dresden-Stadt**

**Häuser**

**1 Frage kostet nichts!**  
Nur einen Anruf und Sie wissen welchen Kaufpreis Sie für Ihre Immobilie kurzfristig erzielen können! Selbstverständlich ohne jegliche Verpflichtungen für Sie! ☎ 03591/351170, 0171-8510337, www.hornig-immo.de

**Suche Mehrfamilienhaus** von privat in Dresden, auch mit Gewerbeanteil ideal. ☎ 0351/2704870

**Bauernhöfe** **Mietgesuche möblierte Räume**

**Ackerflächen - Wald**  
gesucht! Von hiesigen Landwirten und Agrargenossenschaften. Ich verkaufe für Sie zum Höchstpreis! Immobilienfachwirt und Auktionator, Jan Hornig, ☎ 03591/351170 oder 0171-8510337 oder www.hornig-immo.de

**SZ-Card Erlebnis**

Die heißeste Nacht der Jazztage mit 5 Stunden Funk & Soul, 5 Live-Acts & Spec. guest Dirk Zöllner auf 2 Bühnen inkl. freiem Parken, VVO frei, einem Margon oder Köstritzer Freigetränk und fantastischem Blick auf das beleuchtete Rollfeld.  
Infos unter [www.jazztage-dresden.de](http://www.jazztage-dresden.de)

**SZ-Card-Eintrittspreis:**  
**29,00€ statt 58,00€ für 2 Per./Erw.**  
**19,00€ statt 38,00€ für 2 Per./erm.**

Nur im Vorverkauf in allen SZ-Treffpunkten oder unter ☎ 0351-48642002

**SZ-Card**  
**2 für 1**  
\*Keine Kombination mit anderen Rabatten.

edition Sächsische Zeitung

**DAS MUSIKALISCHE DRESDEN**  
Ein Streifzug durch Dresdens Musikgeschichte  
Begleiten Sie uns auf einem Streifzug durch Dresdens Musikgeschichte ...

Dresden blickt auf eine reiche Musikgeschichte zurück. Neben der weltweit bekannten Semperoper sind unzählige Orte und Geschichten zu entdecken, die von der lebendigen Musiktradition künden. Viele Komponisten und Musiker lebten in der Elbestadt oder besuchten sie. Richard Wagner, Robert Schumann, Carl Maria von Weber und Richard Strauss sind nur die bekanntesten Namen, die mit Dresden verbunden sind.  
Das Buch widmet sich schlaglichtartig der Musikgeschichte der sächsischen Residenzstadt. Unterhaltsam wird von den Komponisten und Musikern, von den Orchestern und Theatern erzählt. Es entsteht das Panorama einer traditionsreichen Musikmetropole – ein Buch zum Entdecken und Staunen!  
**19,80 € ohne CD | 24,80 € mit CD**  
\*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

**JETZT BESTELLEN!**  
Unser Kundenservice-Telefon **0 18 02 - 30 41 48\*\***  
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel  
→ [www.editionSZ.de](http://www.editionSZ.de)  
\*\* (6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk abweichend)

**Ladies-Bike-Weekend Osterzgebirge**  
Die vierzehn 800er in zwei Tagen  
✓ ab/an Altenberg  
✓ 1 Ü/HP im Sporthotel  
✓ 1 Lunchpaket  
✓ Eintritt  
✓ Georgenfelder Hochmoor  
✓ Gepäcktransport  
✓ Radreiseleitung  
Termine: 25.-26.5. / 29.-30.6. / 7.-8.9.2013  
Preis: 99 € p. P. im DZ  
Wir beraten Sie im SUMMIT Reisebüro:  
Prager Straße 10 (3. Etage der Globetrotter-Filiale Dresden)  
☎ 0351-21 35 97 00 • [dresden@summit-reisebuero.de](mailto:dresden@summit-reisebuero.de)

**FUNK & SOUL NIGHT**  
LUCASONIC OLA ONABULE GRANDMOTHER'S FUNCK HÖRTRITZER JAZZBAND LUMAS UND DAS ECHO SPECIAL GUEST: DIRK ZÖLLNER  
**2.11.2012 19 UHR**  
FLUGHAFEN TERMINAL